Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 91 (1986)

Vorwort: Vorwort = Preface = Prefacio

Autor: Landolt, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT - PREFACE - PREFACIO

Die 17. Internationale Pflanzengeographische Exkursion nach Nordargentinien war die vierte Exkursion, die ausserhalb Europas stattfand und die erste, die nach Südamerika führte. Dank der gemeinsamen Durchführung mit der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde erweiterte und verjüngte sich der Kreis der Teilnehmer gegenüber früher. Die etwa 50 Teilnehmer stammten aus 15 Ländern.

Der Besuch der Exkursion war für die Teilnehmer eine einmalige Gelegenheit, einen Einblick in Vegetation, Flora und Klima des nördlichen Argentiniens zu erhalten. In drei Nachexkursionen in die Gegenden von Mendoza, Patagonien und Buenos Aires, denen sich die meisten Teilnehmer anschlossen, konnten die vielseitigen Erfahrungen noch wesentlich erweitert und vertieft werden. Die grossartige Organisation durch Herrn Dr. Ulrich G. Eskuche und seine Frau Dr. Zulema Ahumada aus Corrientes liess diese Exkursion zu einem einzigartigen Erlebnis für die Teilnehmer werden. Der ausserordentliche Arbeits- und Zeiteinsatz der beiden Organisatoren, das meisterhafte Improvisationstalent, die hervorragende Flora- und Vegetationskenntnis und das bemerkenswerte Geschick, auf Wesentliches einzugehen, bewirkten den grossen Erfolg. Zum Gelingen trugen auch die vielen kompetenten argentinischen Kollegen bei, die entweder die Nachexkursion leiteten (Ing.Agr. Fidel. A. Roig, in Mendoza; Dr. Ulrich G. Eskuche in Patagonien und Dr. Rolando J.C. Léon in Buenos Aires) oder uns auf einzelnen Exkursionen begleiteten (Biol. Marcello Cabido, Córdoba; Dra. Gabriela Haessel de Menendez, Buenos Aires; Ing.Agr. Armando T. Hunziker, Córdoba; Ing.Agr. Carlos Savaria Toledo, Salta; Dr. Juan R. Olmo, Posadas). Allen diesen Kollegen und den vielen weiteren Mitarbeitern sei von Herzen gedankt. Danken möchten wir auch den Behörden und Universitätsorganen, die uns auf unserer Reise grosszügig unterstützt haben, sowie der Bevölkerung Argentiniens, die uns überall so gastfreundlich aufgenommen hat.

Der vorliegende Band über die Ergebnisse der pflanzengeographischen Exkursion möchte in erster Linie die grosse, im Zusammenhang mit der Exkursion geleistete wissenschaftliche Vorarbeit der Organisatoren einem grösseren Kreis zugänglich machen und den Teilnehmern, wie auch weiteren Interessenten, jederzeit ein Nachvollziehen der Exkursion ermöglichen. Die grosse fachliche Erfahrung der argentinischen Kollegen aus dem durchreisten Gebiet, deren Publikationen zum Teil weit zerstreut, und für Auswärtige oft schwierig zugänglich sind, soll hier zusammengefasst werden. Besonders hervorzuheben ist, dass in den ersten drei Beiträgen (Abschnitte 1 und 2) von U. Eskuche, von M. Cabido und A. Acosta und von A. Ambrosetti, L.A. del Vitto und F.A. Roig, nicht nur zusammenfassende Darstellungen des bisherigen vegetationskundlichen Wissens über die bereisten Gebiete vorliegen, sondern Originaluntersuchungen mitverarbeitet wurden, die viele neuartige Aspekte zum Verständnis der Vegetation beitragen. Eine weitere Aufgabe des vorliegenden Bandes war es, die Teilnehmer zu ermutigen, die erlebte Flora und Vegetation des durchreisten Gebietes von ihrem besonderen Erfahrungsbereich her zu betrachten, Vergleiche anzustellen und damit weitere Untersuchungen anzuregen (Abschnitt 3). Im Abschnitt 4 befassen sich Spezialisten mit einzelnen Pflanzengruppen, die im Exkursionsgebiet beobachtet und gesammelt wurden.
Sollte der Inhalt einzelner der von den Exkursionsteilnehmern zu diesem Band beigesteuerten Beiträgen vielleicht nicht ganz die Zustimmung der orts- und fachkundigen Kollegen finden, so zeigen sie doch, dass die Exkursion den Teilnehmern nicht nur erfolgreich unbekannte Pflanzen, Pflanzengesellschaften und Landschaften nahe brachte, sondern sie auch zur Auseinandersetzung mit interessanten und vielschichtigen Problemen anregte.

Mit der vorliegenden instruktiven Uebersicht über die Pflanzenwelt Nordargentiniens soll der Band Anreiz und Anleitung geben, das eindrückliche schöne Exkursionsgebiet zu besuchen und kennen zu lernen. All jenen, die das Gebiet bereits erleben durften, möge er nachhaltige Erinnerungen wecken und das Verständnis für die vielseitige und reichhaltige Vegetation vertiefen.

E. Landolt